

A pastel painting of a person in a fetal position, curled up on a light blue surface. The person's body is rendered in soft, blended colors of pink, blue, and yellow. Their head is tucked down, and their arms are wrapped around their legs. To the left of the person, a small, golden crown with three points sits on the same surface. The background is a soft, hazy mix of light blue and yellow. The overall mood is contemplative and vulnerable.

YETSER – die schöpferische Kraft im Menschen

05.11.2025 (Ute Weber)

Leitverse

Psalm 8, 5-7

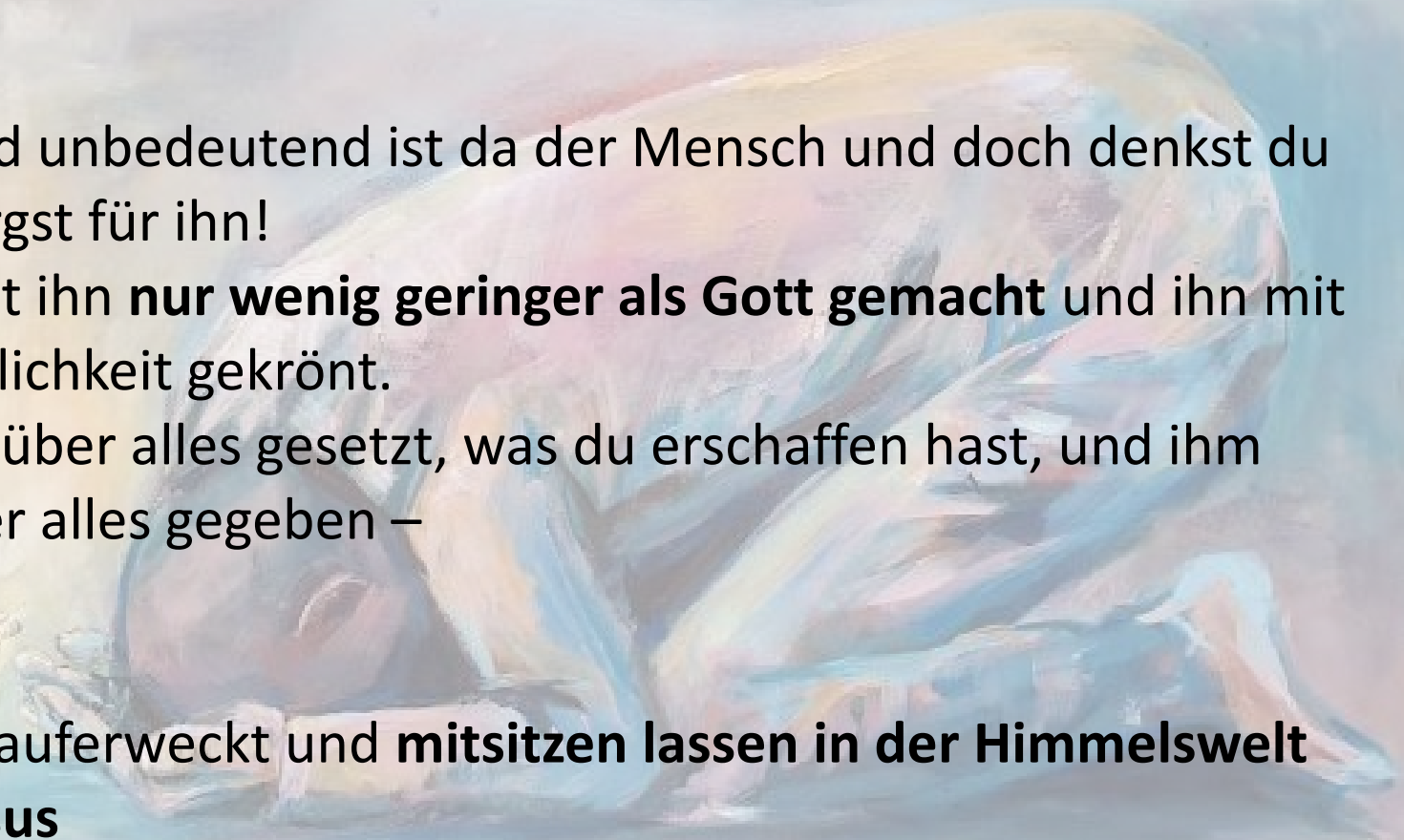
5 wie klein und unbedeutend ist da der Mensch und doch denkst du an ihn und sorgst für ihn!

6 Denn du hast ihn **nur wenig geringer als Gott gemacht** und ihn mit Ehre und Herrlichkeit gekrönt.

7 Du hast ihn über alles gesetzt, was du erschaffen hast, und ihm Vollmacht über alles gegeben –

Eph. 2,6

Er hat uns mitauferweckt und **mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus**



Jerusalem, 21.10.2025 – Besuch bei Tikkun Global, Bible study Asher Intrater

Als Morgengebetsleitung besuchten wir im Rahmen unserer gemeinsamen Zeit in Jerusalem Tikkun Global.

Dort hörten wir u.a. eine Bible study von Asher Intrater, aus der die nachfolgenden Gedanken entnommen bzw. inspiriert sind.



YETSER – die schöpferische Kraft

1. Mose 6, 5 (Beginn der Noah-Geschichte)

aber der HERR sah, dass der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur böse war immerdar („alles Dichten und Trachten ihres Herzens“ ...nur böse den ganzen Tag)

YETSER = „alle ihre Gedanken“: etwas im Menschen, das etwas erschaffen kann (im Sinne von formen).

Es ist eine kreative Kraft.

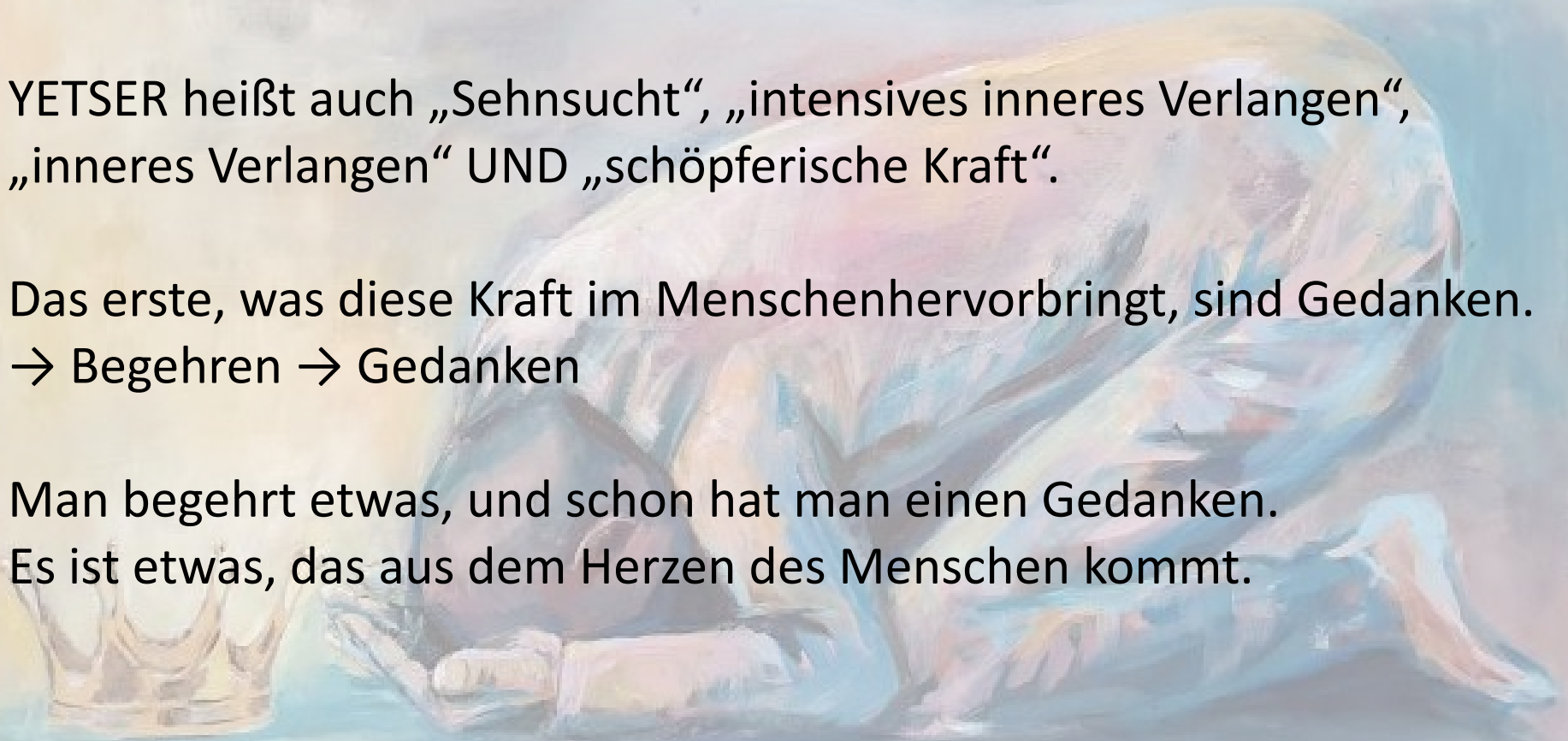
Vers 5 bedeutet: die kreative oder schöpferische Kraft der Gedanken des Menschen waren nur böse. Es so auszudrücken, kommt dem am nächsten, was hier im Hebräischen steht (Asher).

Wie drückt sich YETSER aus?

YETSER heißt auch „Sehnsucht“, „intensives inneres Verlangen“, „inneres Verlangen“ UND „schöpferische Kraft“.

Das erste, was diese Kraft im Menschen hervorbringt, sind Gedanken.
→ Begehren → Gedanken

Man begehrt etwas, und schon hat man einen Gedanken.
Es ist etwas, das aus dem Herzen des Menschen kommt.



Wie drückt sich YETSER aus?

Diese schöpferische Kraft ruft Wünsche hervor und dann Vorstellungen in unseren Gedanken davon, wie es sein wird, wenn dieser Wunsch Wirklichkeit wird.

Die Bibel spricht davon als „Hoffnung“.

Wenn diese Hoffnung immer stärker wird, wird Glaube die Substanz dieser Hoffnung → es wird Glaube daraus.

Dieses Ding, was du in dir schaffst, formst, wird durch Aussprechen freigesetzt. So machte Gott es: er sprach und es wurde.

Zuvor hatte Er einen Wunsch und eine Vorstellung davon, wie es sein sollte, es wurde Hoffnung und Substanz daraus und die Welt wurde.

Bara → Yetser

Es gibt im Hebräischen noch das Wort „bara“ (= die Fähigkeit, aus Nichts etwas zu schaffen)

Das gab Gott dem Menschen nicht.

Aber das nächst schwächere Wort „yetser“ (= etwas formen aus etwas Vorhandenem). Das gab Gott dem Menschen.

→ (Wasser zu Wein).

Da Gott es dem Menschen von Anfang an gab, war es ursprünglich gut.

→ Gott schuf uns mit einer schöpferischen Kraft in uns, die ursprünglich gut war.

→ Der Mensch sollte die Erde pflegen und bebauen und die Tiere benamen.

Böse von Jugend an...

Gottes Urteil über den Zustand von Yetser im Menschen war: diese Kraft ist nur böse, die ganze Zeit über! (Yetser hará)

Leider schaut Gott so auf die menschliche Gattung: die ganze Zeit böse (auch, wenn der Mensch sich ohne Gott ganz gut vorkommt)

1. Mose 8,21

...denn das Sinnen des menschlichen Herzens ist böse von seiner Jugend an...

Röm. 3,10

wie geschrieben steht: »Da ist kein Gerechter, auch nicht einer;

11 da ist keiner, der verständig ist; da ist keiner, der Gott sucht.

12 Alle sind abgewichen, sie sind allesamt untauglich geworden; da ist keiner, der Gutes tut, da ist auch nicht einer.«

Böse von Jugend an...wie kam/kommt es dazu?

Adam und Eva waren von Gott mit einer guten schöpferischen Kraft geschaffen worden.

Doch sie glaubten den Lügen der Schlange/des Feindes und wechselten das Lager.

Wir können die schöpferische Kraft in uns zum Guten oder Bösen einsetzen. Das Dumme ist, dass wir immer wieder auf die Lügen des Teufels hereinfallen.

Er will, dass wir uns ihm unterwerfen.

Wir glauben, was wir gelehrt werden, von klein auf.

Die Welt wird mit einer Erziehung erzogen, die uns die satanischen Lügen glauben lässt.

→ Internet: 'maßgeschneiderte' Beeinflussung mit jeder Menge Rebellion gegen Gott in sich und gegen Autoritätspersonen (Lehrer/Politiker etc.)

Kein Machtproblem – ein Lügenproblem

Wir haben kein Machtproblem mit dem Feind, sondern ein Lügenproblem!

Er ist ein guter Lügner!

Er manipuliert uns und seine Macht resultiert daraus, uns dahin zu manipulieren, auf seine Seite zu kommen (wie einst schon bei Adam und Eva).

Die Macht ist in uns, nicht in ihm!

Wir haben die **schöpferische Kraft in uns**, nicht er, aber wenn er uns **manipulieren** kann, zu tun, was er möchte, dann bekommt er gewaltige Kraft, **indem er uns benutzt!**

Seine Lügen sind sehr subtil!

Er trickert in uns: **Stolz, Lust und Unglauben!**

SÜNDE – das Problem...

Wenn wir die gute schöpferische Kraft in uns durch Sünde in die böse Richtung drehen haben lassen – auch in Teilbereichen (!) - **ist diese böse Kraft in uns drinnen!**

Sünde ist sowohl das, **was** wir **tun**, als auch die **Kraft in uns**, die uns dahin bringt, **Falsches zu tun!**

(yetser hará auf hebräisch: die fehlgeleitete schöpferische Kraft in uns).

Reihenfolge:

- Lüge des Feindes
- Unsere falsche Wahl
- die gute schöpferische Kraft in uns verwandelt sich in negative schöpferische Kraft.

Das führt letztlich zu unserer Sterblichkeit als Menschen und zu Tod.

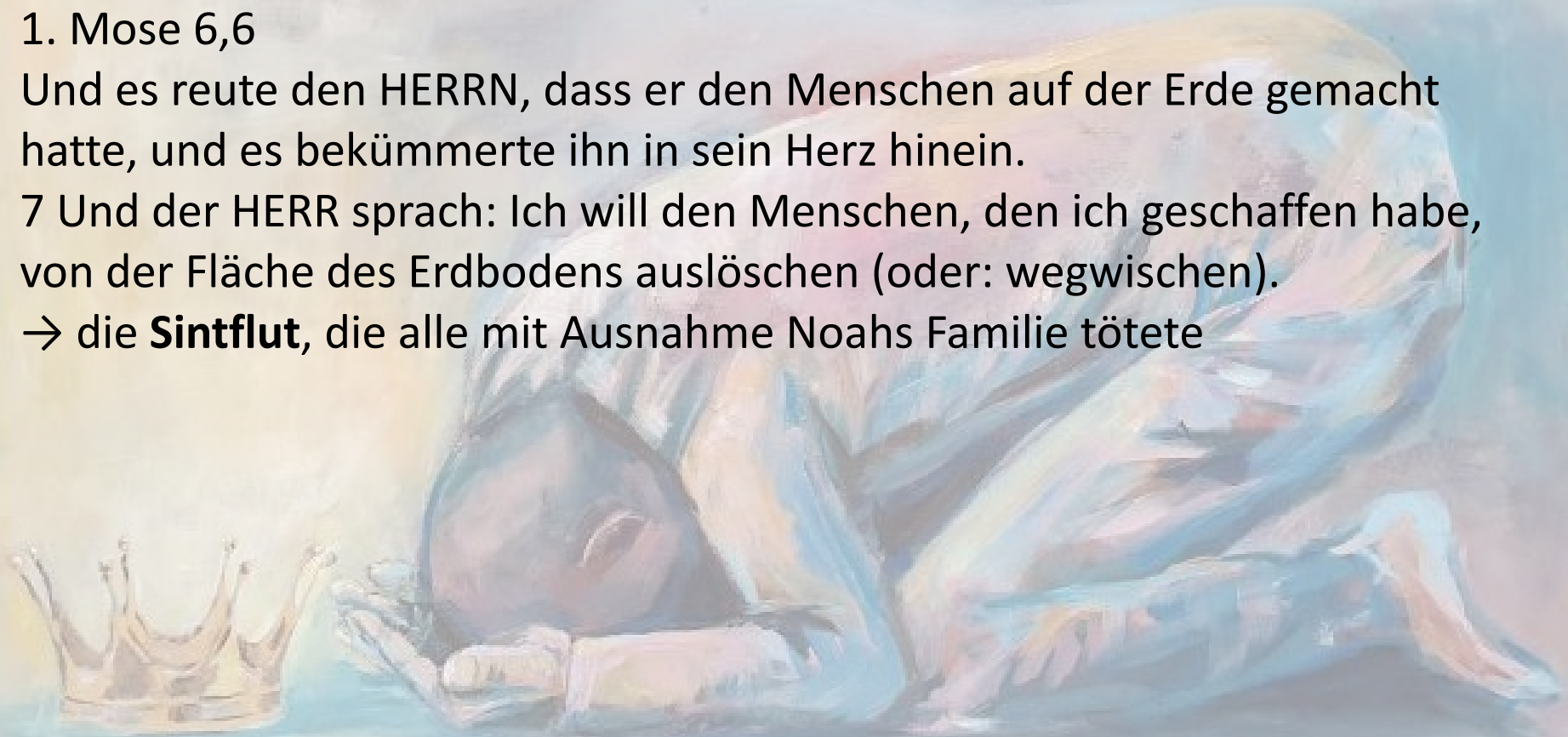
Die göttliche Konsequenz

1. Mose 6,6

Und es reute den HERRN, dass er den Menschen auf der Erde gemacht hatte, und es bekümmerte ihn in sein Herz hinein.

7 Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens auslöschen (oder: wegwischen).

→ die **Sintflut**, die alle mit Ausnahme Noahs Familie tötete



Die göttliche Lösung

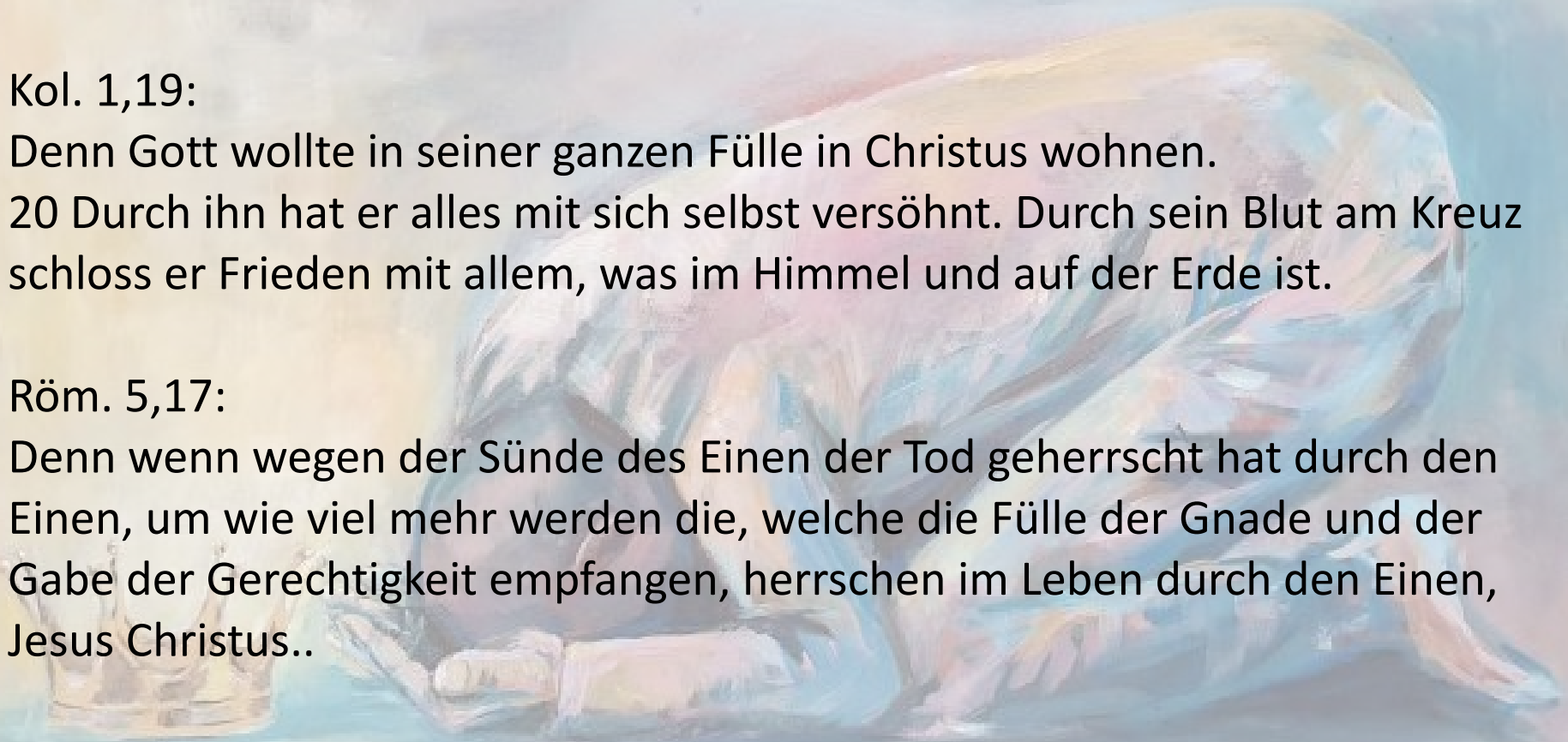
Kol. 1,19:

Denn Gott wollte in seiner ganzen Fülle in Christus wohnen.

20 Durch ihn hat er alles mit sich selbst versöhnt. Durch sein Blut am Kreuz schloss er Frieden mit allem, was im Himmel und auf der Erde ist.

Röm. 5,17:

Denn wenn wegen der Sünde des Einen der Tod geherrscht hat durch den Einen, um wie viel mehr werden die, welche die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, herrschen im Leben durch den Einen, Jesus Christus..



Mehr als Überwinder...

Wir können die Lügen des Feindes leicht überwinden mit dem Wort Gottes, dem Blut Jesu und in der Kraft des Heiligen Geistes.

Es gibt EINEN Weg raus: Yeshua! Damals war es Noah. Jesus ist sein Abkömmling.

Der Weg raus ist 1. Mose 6, 8 → Noah fand **Gnade** vor Gottes Augen.

Der Ausweg ist Jesus, der selbst die Tür der Arche schloss und zwar mit Teer, welches Wort Tar im Hebräischen das gleiche bedeutet wie: Versöhnung (Atonement).

Die Rettung ist Jesus, in die Arche gehen, versiegelt werden mit „Versöhnung“ und dann durchs Wasser gehen (Taufe). Das bringt uns in die neue Kreatur/Schöpfung! Die Arche des 'Glauben und dadurch Versöhnung empfangen'.

Reinigendes Wasser entspricht einem gereinigten Gewissen.

Mehr als Überwinder...

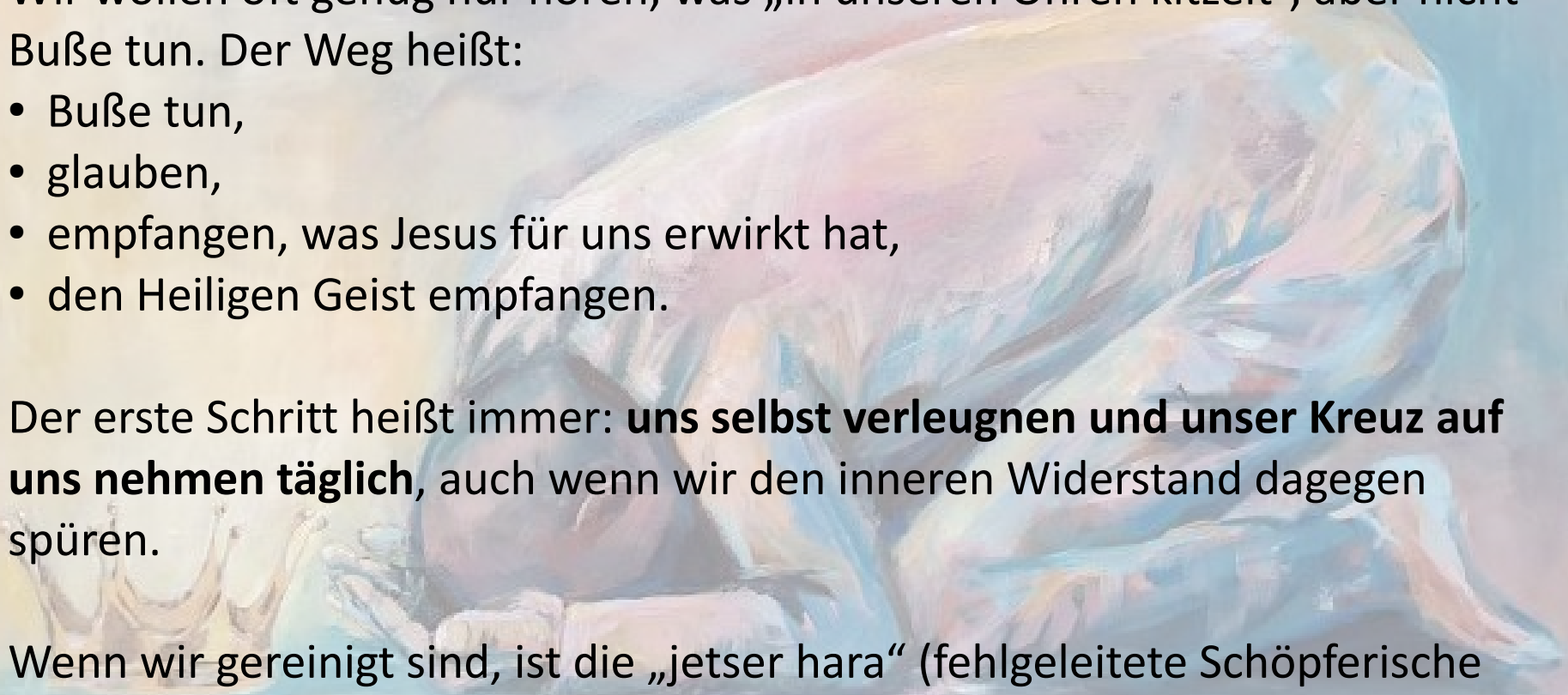
Wir wollen oft genug nur hören, was „in unseren Ohren kitzelt“, aber nicht Buße tun. Der Weg heißt:

- Buße tun,
- glauben,
- empfangen, was Jesus für uns erwirkt hat,
- den Heiligen Geist empfangen.

Der erste Schritt heißt immer: **uns selbst verleugnen und unser Kreuz auf uns nehmen täglich**, auch wenn wir den inneren Widerstand dagegen spüren.

Wenn wir gereinigt sind, ist die „jetser hara“ (fehlgeleitete Schöpferische Kraft) zwar immer noch in unserem Fleisch, aber nicht mehr in unserem Herzen!

Es ist immer noch ein Kampf und wir spüren die Spannung, aber es ist nicht mehr die Neigung unseres Herzens, weil wir von Neuem geboren sind.

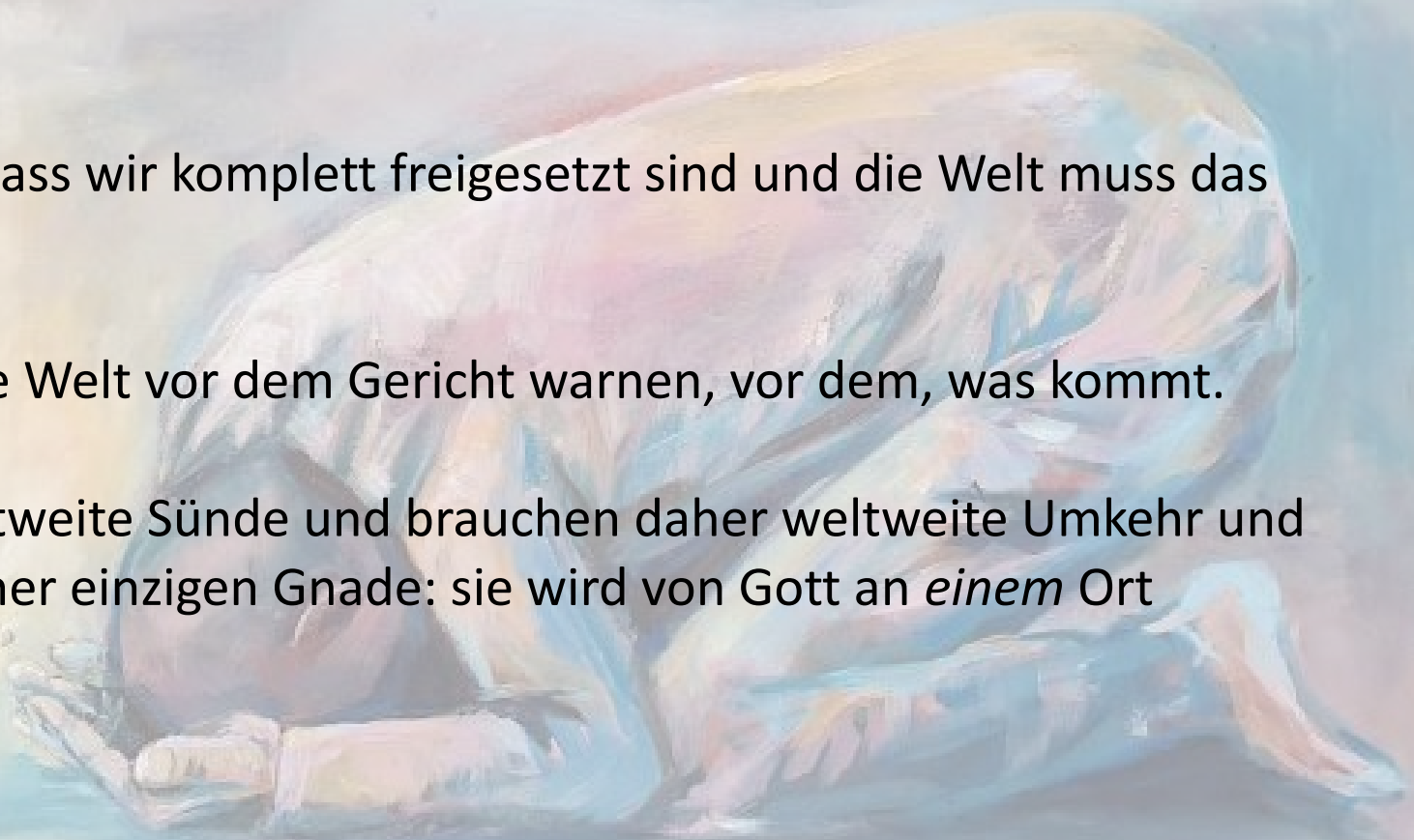


Komplett freigesetzt als Salz und Licht in der Welt

Gott möchte, dass wir komplett freigesetzt sind und die Welt muss das wissen!

Wir müssen die Welt vor dem Gericht warnen, vor dem, was kommt.

Wir haben weltweite Sünde und brauchen daher weltweite Umkehr und das führt zu einer einzigen Gnade: sie wird von Gott an *einem* Ort gewährt...



Der eine Ort...



...von dem einen, der vom Tod
zum ewigen Leben auferstand!

In IHM haben wir die
Versöhnung und die Kraft des
Lebens über den Tod!

Diese Botschaft braucht die
Welt!

Anregungen zum Gebet

Kleingruppen:

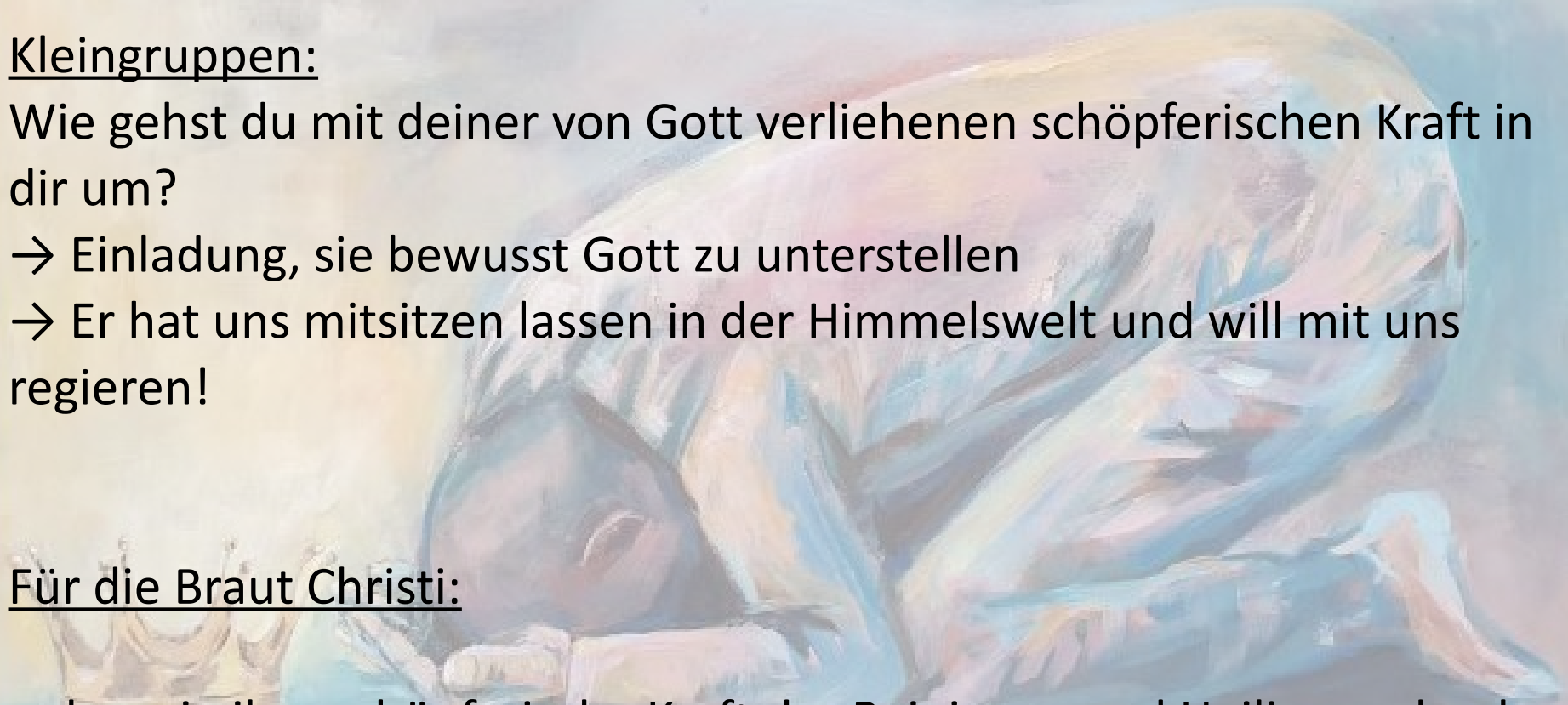
Wie gehst du mit deiner von Gott verliehenen schöpferischen Kraft in dir um?

→ Einladung, sie bewusst Gott zu unterstellen

→ Er hat uns mitsitzen lassen in der Himmelswelt und will mit uns regieren!

Für die Braut Christi:

...dass sie ihre schöpferische Kraft der Reinigung und Heiligung durch den Heiligen Geist unterstellt und neu ausgerüstet das Königreich Gottes in diese Welt bringt!



Quellenangaben

Bild Kreuz:

https://external-content.duckduckgo.com/iu/?u=https%3A%2F%2Fcdn.pixabay.com%2Fphoto%2F2017%2F08%2F16%2F16%2F36%2Fcross-2648370_1280.jpg&f=1&nofb=1&ipt=2426db375e35d383595f7bbea094f3d23b96f568c4b2e2e77ce9e2fb4f5b977e

Gruppenfoto: Ute Weber

